

## Liebe Geschwister und Freunde in unserem Landesverband,

während ich diese Zeilen schreibe, denke ich darüber nach wie vergleichsweise still es um mich herum und auch in unserem Land gegenwärtig ist. Trotz räumlicher Nähe zu einer Oberschule ist jetzt vom normalen Schulalltag hier nichts zu spüren. Keine lärmenden Schülergruppen tummeln sich auf dem Pausenhof. Keine laute Lehrerstimme dringt aus den Klassenräumen zu mir herüber. Geplante Veranstaltungen finden nicht statt oder werden verschoben. Geschäfte, Restaurants, Beherbergungsstätten und viele andere Einrichtungen sind geschlossen. Unser Bewegungsradius ist eingeschränkt und wie nahe wir anderen Menschen kommen dürfen ist uns vorgeschrieben.



Im Spruch für den Monat März lesen wir wie Jesus auf die Aufforderung einiger Pharisäer, die jubelnde Menge der Jünger bei seinem Einzug in Jerusalem zum Schweigen zu bringen, reagiert: **„Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.“ (Lk 19, 40)** Eine jubelnde und Gott lauthals lobende Menschenmenge umgibt Jesus. Man wirft Kleider und Zweige vor seinen Esel und rühmt Jesus als den gottgesandten König. Einigen Pharisäern geht das gegen den Strich und sie beschwerten sich bei Jesus. Er soll doch dafür sorgen, dass das Ganze ein Ende findet. Doch Jesus weist sie darauf hin, dass Gott Mittel und Wege hat, sein Lob erschallen zu lassen.

In den vergangenen Monaten haben viele Gemeinden und auch wir als Landesverbandsleitung Erfahrungen mit veränderten Mitteln und auf neuen (technischen) Wegen gesammelt. Am 18. Januar haben wir uns zur ersten Sitzung in diesem Jahr in einer Videokonferenz getroffen und gemeinsam beraten. Dank der vielfältigen technischen Möglichkeiten bleiben wir in Verbindung und als LV-Leitung handlungsfähig. Gott schenkt Mittel und Wege.

Lasst Euch ermutigen innerhalb der Gemeinden in Verbindung zu bleiben und in das Lob Gottes im Rahmen Eurer Möglichkeiten einzustimmen!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Euch im Namen der LV-Leitung  
Volkmar Kaupert



Liebe Geschwister und Freunde,

das neue Jahr stellt uns weiterhin vor die COVID19-Herausforderungen, so dass wir unsere Klausur nicht wie jedes Jahr durchführen konnten. Zudem sind wir natürlich auch weiter darauf angewiesen Veranstaltungen online stattfinden zu lassen.

So wollen wir am **20.03.2021** unsere jährliche GJW-Landeskonferenz in einem Online-Format durchführen. Wir hoffen, dass wir euch dort einen neuen GJW-Leiter als Nachfolger von Johannes Freitag vorstellen können und wir freuen uns, dass wir neue Mitarbeiter in unseren Arbeitskreis Kinder und Jugend wählen und bisherige Mitarbeiter bestätigen dürfen. Zudem besteht auch wieder die Möglichkeit sich mit den anderen Gemeinden auszutauschen und uns als GJW Rückmeldungen, Ideen und Anregungen für unsere Arbeit mitzugeben und wir werden auch eine neue GJW-Ordnung verabschieden. Wie immer geben wir euch auch einen Einblick in unsere Veranstaltungen und Freizeiten aus dem letzten Jahr.

Da jede Gemeinde **3 Delegierte** zur Landeskonferenz entsenden kann, bitten wir euch, dass ihr in euren Gemeinden schon einmal überlegt, wen ihr zur Landeskonferenz delegieren wollt.

Informationen zu unseren Freizeiten und Veranstaltungen im Jahr 2021 findet ihr wie immer unter [www.gjw-sachsen.de](http://www.gjw-sachsen.de), wo man sich auch schon dafür anmelden kann.

Euer GJW-Team

### Termine:

- 12.-14.04.2021 Indianervorbereitungstreffen
- 20.03.2021 GJW-Landeskonferenz (digital)
- 03.04.2021 GROW in der EFG Schneeberg
- 24.04.2021 Vorbereitungstag für Freizeiten